

Sagano's Happy Birthday

Von abgemeldet

Sagano's Happy Birthday
by Shinigami_kizu (Sakuma Ryuichi)

Teil: 1/1

Datum: November 2001

e-mail: shinigami_kizu@yahoo.de

Serie: Kizuna

Warnung: keine... naja... bisschen lemon, bisschen lime

Pairings: Kai/Masa, Kei/Ran (sind aber nur am Rande!)

Kommentar: Geburtstags FICK!!! Für Kai-chan. Happy Birthday, Kleiner! *snicker* So! Und sogar auf deine Weck-Szene hab ich nicht vergessen, was sagst den dazu?? Hab's dir ja versprochen, oder?? J... Is hoff ich besser als dein: Mammi reinkomm, Licht aufdreh und du aus Bett fallen tust *G*... was ich aber auch lustig find *EG* >*____*<... und auf was ich auch nicht vergessen hab is viiiieellll ROMANTIK!!! >^____*< (2. Auflage!)

Disclaimer: Mache kein Geld, gebe die Charas zurück und will jetzt zur Story kommen...

Endlich war es soweit. Der jüngste Sohn der Sagano-gummi war endlich erwachsen geworden. Einundzwanzig und nun endlich standen ihm alle Türen offen, sein Versteckspiel hatte endlich ein Ende!

Kai Sagano war heute der glücklichste Mensch in ganz Japan, naja eigentlich sollte er es sein, aber das einzige was der Junge Mann an diesem seinem Freudentag wirklich wollte war das Objekt seiner Begierde:

Masanori Araki, doch der war nicht da. Die rechte Hand von Kai's Vater musste angeblich wichtigen Geschäften nachgehen. Kai seufzte auf und drehte sich ein weiteres Mal in seinem Bett zur anderen Seite. Nein! - Es war heute nicht wirklich sein Freudentag.

Schlimm genug das er heute auch noch von seinem Vater erwartet wurde. Naja, er hatte ihm abgesagt und dafür schließlich ne mehr als einstündige Predigt erhalten, aber auch egal!

Toll, und sein einziger Lichtblick an diesem doch so verdrießlichen Tag war, das sein

Sempai ihn nicht vergessen würde. Dieser hatte ihn für heute Nachmittag zum Kaffee eingeladen. Aber bei genauerem Hinsehen war da noch ein kleiner Haken an der Sache.

Kei Enjôji sein Bruder. Mal abgesehen, das der Kerl 1. größer als er war, 2. älter als er war und 3. hatte er auch noch den Typen abgekriegt, den Kai schon so lange bewunderte, konnte er seinen Bruder einfach nicht besonders leiden.

Nein, er hasste ihn nicht, er war eigentlich sogar froh über einen Bruder auch wenn es nur ein halber war, aber wie es doch immer zwischen Brüdern so ist, sie konnten nicht anders als sich bei jeder Gelegenheit zu ärgern oder zu streiten. Aber das war eben überall so, ne?

Naja wenigstens war heute Sonntag und die Uni war geschlossen, also konnte er heute auch ohne weiteres bis Mittag liegen bleiben.

Doch nun war es aber schon 13:00 Uhr geworden. Kai musste sich also endlich aufraffen um sich kultivieren (Shini-chan:... Ich hasse dieses Wort!!! Mein Dad sagt es immer und meint das er dadurch intellektueller wirkt... *loooooo!* >^____^<)....er hatte ja noch eine mehr oder weniger Verabredung.

Kurz vor zwei betrat er dann schließlich ein kleines Kaffee. Nach kurzem umsehen lief er plötzlich los und kam am letzten Tisch des Kaffees zu stoppen.

"Konichi-wa, Ranmaru-sempai!"

Der angesprochene blickte ihn an, stellte behutsam die Tasse zurück auf den Tisch, und stand auf.

"Hallo Kai-kun!" seine Antwort. "Alles gute zum Geburtstag!" lächelte ihn der ältere Mann an und gab Kai ein kleines Päckchen.

"Für mich?" fragte der Blondschof und bei einem Nicken seines Gegenübers grinste er über beide Ohren.

"Arigato!"

"Komm setz dich!" und die beiden nahmen wieder Platz.

Die Kellnerin kam und nahm Kais Bestellung entgegen und als sie endlich mit seinem Cappuccino zurückkam hatte der Junge sein Geschenk ausgepackt.

"WOW... danke, Ran-chan!" freute er sich. In seinem Päckchen war eine kleine handgemachte Figur eines Samurais gewesen.

"Gefällt sie dir??"

"Hai!" lächelte er und trank einen Schluck.

"Kommt mein Bruder gar nicht??" fragte er schließlich.

Ranmaru grinste und schüttelte den Kopf. "Nein! Enjôji hat noch was zu erledigen, aber er will dich heute noch sehen."

"O.H.M.E.I.N.G.O.T.T.!" seufzte Kai und ließ sich zurück sinken.

Den restlichen Nachmittag hatten die Zwei schließlich mit Bummeln und anderen un- und sinnigen Aktivitäten verbracht.

Doch irgendwann sollte es dann doch sein, denn es war Abend geworden.

Kai und sein Freund waren in eine Bar eingekehrt und tranken gerade was, da kam eine große dunkel Gestalt an den Tisch.

Der Mann blieb stehen und Kai blickte auf und erstarrte plötzlich.

"Alles Gute Kleiner Mann!" grinste ihm der Ältere zu.

"ACK!... DU! Was willst zu denn jetzt hier??"

"Ummm Ran-chan sagte das ich dich hier finde, ne Schatz?"

"BAKA!" Ranmaru verschränkte beleidigt seine Arme.

"Och Ran-chan! Sei doch nicht immer so!"

Doch er bekam keine weiter Antwort seines Geliebten.

>Auch gut! Der wird schon wider warm!< "Also Kleiner!" fragte er mit nem breiten Grinsen. "Wie fühlt man sich jetzt als Mitglied der Gesellschaft?? Schon bei Papi gewesen??"

"Naja, geht so! Nein Vater hab ich abgesagt, ich muss den Mistkerl nich auch noch heute sehen!!" antwortete er mit einer Bestimmtheit in der Stimme.

"Das wird er aber gar nicht gern gehört haben, was??"

"Mir doch egal!" schnaubt der Junge und verzieht sein hübsches Gesicht.

"Und? Wo ist Araki-san?? Ich dachte der würde auf seinen Liebling jetzt mal besser aufpassen?"

Damit hatte Enjôji Kai's schwachen Punkt aufgedeckt.

"Der... der hat was wichtiges zu erledigen... sagte er." Kai war trauriger geworden, aber es war kaum zu sehen. "Er sagte er kommt er in ner Woche wieder nach Tokio."

Enjôji verzog leicht das Gesicht. "Uhn... das klingt aber nicht grad gut!" Er konnte seinen Kleinen Bruder wirklich verstehen, gar nicht auszudenken was wäre, wenn sein Ran-chan auch nur eine Nacht nicht anwesend war.

"Ach... und so was fällt dem größten Casanova aller Zeiten auf." Bemerkte Ranmaru lautstark und ziemlich sarkastisch.

"Hey!" gab Kei zurück. "Ran-chan du tust mir mal wieder ziemlich unrecht!"

"Ach was..." grinste ihn dieser an und streckte ihm die Zunge entgegen.

"Ummm Leute, ich mach mich auf den Heimweg!" Kai stand plötzlich auf. Die ganze Umgebung hatte ihre Behaglichkeit verloren auf einen Schlag.

"Du bist schon weg??" fragte Ranmaru und stand nun ebenfalls auf.

"Hai! Ich bin ziemlich müde und hab Kopfweg!.... Danke für das Geschenk Ran-chan!" mit diesen Worten verabschiedete er sich, verbeugte sich und eilte hinaus.

"Na wunderbar, Enjôji!"

"Wieso? Könnt doch gar nicht besser laufen, ne??"

"Hmpf!" er blickte ihn abwertend an.

Dieser grinste zurück. "Sieh es positiv Ran-chan! Jetzt können wir ungestört heim und uns amüsieren." *hentai G*

"Kannst mich mal!!" antwortete sein Geliebter mürrisch und verschränkte die Arme.

"Genau DASS! Wollt ich hören!!!" lachte er und zerrte seinen Freund aus der Bar.
sweatdrop

Mittlerweile war es wirklich Nacht geworden, stockdunkel, als der junge Sagano die Tür zu seinem Apartment öffnete, eintrat und sich nicht mal die Mühe machte das Licht einzuschalten. Er hatte ja sowieso Augen wie eine Katze also war es ihm egal, der Tag war für ihn gelaufen. Sagano beneidete seinen Bruder und Ranmaru-sempai. Ob Ran-chan jemals unglücklich über die Gegenwart von Enjôji war?? >Nein!< dachte er. >Ich wäre es ganz bestimmt nie!<

Er legte den Helm auf die Kommode und zog die Motorradjacke aus, warf diese halbherzig in die Ecke und ging ins Wohnzimmer. Das erste was dem Jungen auffiel war das es wirklich Stockdunkel war.

>Ich hatte die Rollläden doch gar nicht herunter gelassen!? Oder??< Mit einem Schulterzucken drehte er sich wieder um und griff nach dem Lichtschalter. Der Raum erhellte sich plötzlich. Kai drehte sich um, wollte zum Fernseher, aber...

"Happy Birthday, Kai!" sagte plötzlich eine Stimme. Den Spitznamen "Bon" den Masa ihm als Kind gegeben hatte, hatte der Mann schon längst abgelegt, sowie die beiden nicht beobachtet wurden. Er hatte seinen Jungen ganz, und Kai hatte ihn auch... auch wenn ihre Umgebung zum größten Teil immer noch nichts von ihrer Beziehung wussten.

"Ma... Masa??" jappste Kai unsicher. Der Mann der bislang auf dem Sofa gesessen hatte stand plötzlich auf.

"MASA-chan!" schrie der Junge vor Freude auf und fiel in die Arme seines Geliebten. "Arigato! Arigato, Masa-chan!" freute sich der junge Sagano so sehr, dass er zu weinen begonnen hatte.

"Hey, hey! Nicht weinen, ja? Du bist doch jetzt ein großer Junge!" sagte er lächelnd und drückte ihn sanft an sich. Dann fügte er hinzu: "MEIN großer Junge!" "Masa! Ich dachte du... du hättest was wichtiges zu erledigen??" "Hatte ich ja, aber..."

"Aber??" "Ich hab mich früher verzogen, sagte, ich habe noch einen wichtigen Termin und Kyosuke schmeißt derweilen alles. Ich muss erst am Dienstag wieder nach Kyoto... *lächelt* Ich kann dich doch heute nicht alleine lassen, oder???"

Kai schüttelte den Kopf. "Ai shiteru, Masa!!" sagte der Junge und küsste ihn innig. Masanori lies es sich gerne gefallen. Er war schon viel zu ausgehungert nach seinem kleinen Schützling den er endlich lieben konnte.

Ihre Küsse wurden von Sekunde zu Sekunde immer stürmischer und ein Feuer begann um sie herum zu entflammen. Masa begann damit Kai's Hemd aufzuknöpfen und zog es ihm dann auch gleich herunter.

Sie spielten bis jedes einzelne Stück quer über den Boden verteilt war. Dann hielten sie inne. Masanori sah den Jungen Sagano tief und fragend in die Augen. Kai lächelte sein Jetzt-will-ich-mehr-Lächeln und er schlang seine Arme um den Älteren Mann vor ihm.

Araki zog in eng an sich und trug ihn schließlich in Kais Schlafzimmer. Sanft legte er ihn am Bett ab, Küsste ihn und flüsterte: "Ai shiteru! Kai-chan!"

Masanori war glücklich und das zeigte er dem Jungen in seinen Armen. Bei ihm konnte er vom Alltag loslassen und einfach "Mann" sein. Hätten sich er und Kai nicht damals endlich ihre Liebe gestanden. Wäre er wahrscheinlich daran zerbrochen. Nur weil die beiden schließlich ihre goldenen Fesseln gesprengt hatten konnten sie endlich leben. Kai und Araki konnten endlich leben und vor allem lieben. Lieben und sich ganz ihrer Gefühle hingeben und das wurde dem zukünftigen Mafia-Boss mit jedem weiteren Kuss den er auf Kais brennenden Körper setzte immer mehr ins Bewusstsein gerufen.... und plötzlich waren sie eins...

Er liebte das leise, immer kräftiger werdende Keuchen des Jungen unter ihm, das bei jeder Bewegung stärker wurde. Die warme, weiche und makellose Haut unter ihm, die bei jeder noch so kleinen Berührung ein Stöhnen seines Geliebten hervorrief.

Kai war seinem Araki willenlos ausgeliefert. Er war glücklich und das machte ihn umso heißer. Er ließ mit immer schneller werdenden Bewegungen seine Hände über Arakis Körper streifen. Die Tiefe Stimme von Masa machte ihn nur noch schärfer auf den Mann dem er schon vor vielen Jahren sein Herz geschenkt hatte. Seinem Masa-chan. Und dieser Gedanke brachte ihn schließlich zu seinem Höhepunkt. "Masaaaa.... Ahhhhhh!!!!!"

Das war auch zu viel für Araki, seine eiserne Kontrolle ließ plötzlich nach und er verströmte sich in ihm. "K...Kai....!!!"

Eine Stunde später lagen die beiden Arm in Arm und engumschlossen unter der weißen Bettdecke. Kai war nach ihrem Abenteuer erschöpft eingeschlafen. Mit seinen kräftigen Armen und seiner warmen Haut hielt Masanori den blonden Jungen warm. Er spürte seinen Herzschlag, der einen gleichmäßigen Rhythmus bildete und sank dann selbst in einen erholsamen entspannten Schlaf.

Am nächsten Morgen, 6:30 Uhr früh. Masanori Araki war in Kai Saganos Bett erwacht. Seine normale Zeit um wochentags aufzustehen, aber für den jungen Mann in seinen Armen war es bereits viel zu spät. Es war ja schließlich Montag-Morgen!

>Ich sollte Sonntag-Abend vielleicht besser nicht mehr mit ihm schlafen, sonst kommt er ja nie mehr auf!< dachte er und lächelte den schlafenden Jungen an.

Dann beugte er sich über seinen Engel und küsste erst Stirn, dann seine Nasenspitze und schlussendlich auch dessen Mund, was auch gleich den gewünschten Effekt zeigte, da der Junge unter ihm sanft zu stöhnen begann.

"Mmmmm... Masa...." schnurrte er, lächelte und öffnete langsam die Augen.

"haya, koi!" sagte er schließlich und strich dem Jungen die Fransen aus dem Gesicht.

"Oh! Morgen, Masa! Was... ohh ach ja... *lächel*... arigato, Masa-chan!"

"Hmm?" er blickte ihn mit leicht schräg gelegtem Kopf an. Doch der Junge antwortete nicht sondern küsste sanft seine Lippen. "Solltest du nicht auf die UNI?? Es ist schon spät!"

Kai schüttelte grinsend den Kopf.

"Was??"

"Nix! Heute is kein Unterricht! Ich hab in diesem Semester nur 2 mal am Montag Unterricht! Und deshalb erst nächste Woche wieder! *smile*"

"Ach ja??" fragte ihn der Mann unwissend.

Kai setzte sich auf und kletterte dann auf seinen Liebhaber. "Und? Was machen wir jetzt??" Ein Grinsen strich plötzlich über sein Gesicht und er beugte sich nach unten um den Mann zu küssen.

"Also du bist unersättlich, Bon!"

Dieser grinste erneut über beide Ohren und ihm ins Ohr: "Naja wir habe ja noch einiges aufzuholen!" Aber bei diesen Worten seines Schützlings begann Masa plötzlich zu lachen.

Kai setzte sich wieder auf und verschränkte beleidigt die Hände vor der Brust und sah sauer zu seinem Liebhaber hinunter. "DU bist gemein Masa!!"

"Na komm schon her, Kai-chan!" und mit diesen Worten zog er dann seinen Jungen an sich heran und küsste ihn leidenschaftlich. "mnnnnn... Masaaaaa....."
"Ich liebe dich, Kai!"

OWARI

Autors note: ...ne Sa-chan... ich bring ja doch noch sowas wie lemon zu stande... wollte dich mit der FF überraschen und erschrecken... (ich weiß doch wie unwohl du dich fühlst wenn ich mit meinem Näschen in deinem Leben rumpfusche *eg* *snicker*...)... und dich vor allem etwas ärgern... ich hoff das is mir gelungen.... HAPPY BIRTHDAY... your's shini-chan.

Und für alle anderen... ich hoffe meine kleine... (nein nein *kopfschüttel* ich kann lemon ned schreiben, das is so.... peinlich...) FF hat euch gefallen... wenn ja, dann mailt mir und ich versuchs weiter... is das ein deal??? Hoffe doch... *smile*.... Ja ne.... Saku-chan